

**BRANCHE**

Lebensmitteleinzelhandel

**BESCHÄFTIGTE**

300.000

**EDEKA ZENTRALE AG & CO. KG**

New-York-Ring 6  
22297 Hamburg  
www.edeka-gruppe.de

**ANSPRECHPARTNER**

Rolf Lange  
*Leiter Unternehmenskommunikation  
Public Affairs*  
Tel. +49 (0)40 / 63 77 - 21 82  
presse@edeka.de

**B.A.U.M.-MITGLIED** SEIT 2012**EDEKA – DEUTSCHLANDS ERFOLGREICHSTE UNTERNEHMER-INITIATIVE**

Der mittelständisch und genossenschaftlich geprägte EDEKA-Verband basiert auf dem erfolgreichen Zusammenspiel dreier Stufen: den bundesweit 4.500 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten mit ihren Märkten, den sieben regionalen Großhandelsbetrieben, die Unterstützung im operativen Geschäft sichern, sowie der EDEKA-Zentrale. Dort erfolgt die Koordination der EDEKA-Strategie. Die EDEKA-Zentrale steuert das nationale Warengeschäft und entwickelt kontinuierlich die erfolgreiche Kampagne „Wir ♥ Lebensmittel“ weiter. Von hier erfolgen die Impulse zur Realisierung verbundübergreifender Ziele.

**AN DIE ZUKUNFT DENKEN – VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN**

Nachhaltigkeit als zukunftsgerichtetes, verantwortungsvolles Handeln ist seit jeher Bestandteil von EDEKA. Es entspricht dem Denken und Handeln der selbstständigen EDEKA-Kaufleute: Sie sind fest in ihrer Region verwurzelt und führen ihre Märkte häufig in zweiter oder dritter Generation. Im Fokus stehen die Bereiche Sortiment, Ökologie, Soziales und Mitarbeiter. Zielsetzung der 2012 gestarteten Partnerschaft für Nachhaltigkeit von EDEKA und WWF ist es, das nachhaltige Engagement von EDEKA weiter auszubauen und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Ein Schwerpunkt ist, das Angebot an nachhaltigeren Produkten zu steigern und die Verbraucher für nachhaltigen Einkauf zu gewinnen und zu begeistern.

**Beispiele „Sortiment“:** EDEKA ist einer der größten Anbieter regionaler Produkte sowie von Bio-Produkten. Ein Großteil des Fischsortiments stammt aus nachhaltigen Quellen. Ein Augenmerk gilt der sozial verantwortungsvollen Produktion, die durch Teilnahme an Initiativen und Projekten gefördert wird (z.B. BSCI, GRASP).

**Beispiele „Ökologie“:** Im Bereich Logistik betreibt EDEKA ein dichtes Netz aus bundesweit 38 Zentral- und Regionallägern. Dadurch legen die EDEKA-LKW in der Regel nur kurze bis mittlere Strecken zurück und verbrauchen weniger Diesel. Im Einzelhandel wird Energieeffizienz gefördert, z.B. mittels geothermischer Wärmepumpen, innovativer Kälteanlagen und Kühlmöbel sowie LED-Beleuchtung.

**Beispiele „Soziales“:** EDEKA-Unternehmer unterstützen überall in Deutschland soziale, karitative, ökologische oder kulturelle Zwecke (z.B. Förderung der „Tafeln“). Das Bewusstsein für gesunde Ernährung fördern der EDEKA Ernährungsservice sowie die Initiative „Aus Liebe zum Nachwuchs“ der EDEKA-Stiftung.

**Beispiele „Mitarbeiter“:** EDEKA ist mit 18.100 Auszubildenden einer der führenden deutschen Ausbilder und bietet umfangreiche mehrstufige Förderprogramme für alle Karrierestufen. Über das Stipendien- und Mentoren-Programm „Geh´ Deinen Weg“ werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Zuwanderungsgeschichte gefördert.

**MEHR INFORMATIONEN**

www.edeka.de/verantwortung  
www.edeka.de/wwf